Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 222

Anfrage Nr. 9

der Abgeordneten Dr. Wuermeling und Genossen

betr.: Saarpensionäre und Saarrentner im Bundesgebiet.

Die im Bundesgebiet lebenden Pensionäre und Rentenempfänger aus dem Saargebiet befinden sich seit Einführung der Frankenwährung im Saargebiet in wachsender großer Notlage, weil sie infolge eines sehr ungünstigen Umrechnungskurses nur einen Bruchteil ihrer Bezüge erhalten. Darüber hinaus dürfen wesentliche Teile überhaupt nicht transferiert werden, so daß sie insoweit für die Berechtigten praktisch gesperrt sind.

Nachdem einzelne Länder früher bereits Regelungen getroffen haben, um den Lebensbedürfnissen der Empfangsberechtigten Rechnung zu tragen, dürfte jetzt die Zuständigkeit der Bundesregierung für eine bundeseinheitliche Regelung gegeben sein, die für die — vor allem im Lande Rheinland-Pfalz wohnhaften — Berechtigten dringend notwendig ist.

Ist die Bundesregierung bereit, mit größter Beschleunigung eine den — meist in jahrzehntelanger treuer Berufsarbeit erdienten — berechtigten Ansprüchen der Pensions- und Rentenempfänger aus dem Saargebiet Rechnung tragende Regelung herbeizuführen?

Bonn, den 21. November 1949

Dr. Wuermeling
Kemper
Stauch
Dr. Dresbach
Dr. Orth
Mayer
Becker
Mehs
Gibbert
Frau Dietz

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1